

30. April 2001

Kreisverkehr Pulkau erhält markantes Kunstwerk aus Stahl **Schwere Unfälle seit Errichtung stark zurückgegangen**

Der im Jahr 1998 von der Straßenmeisterei Eggenburg errichtete Kreisverkehr an der Kreuzung B 35/B 45/L 41 im östlichen Teil des Pulkauer Stadtgebietes erhielt zuletzt mit einer von Prof. Josef Schagerl aus Rafing bei Pulkau geschaffenen Skulptur auch eine künstlerische Gestaltung. Feierlich eröffnet wurde das Kunstwerk am Sonntag von Präsident Ing. Johann Penz.

Im Kreuzungsbereich war es vor der Errichtung des Kreisverkehrs immer wieder zu Verkehrsunfällen, zum Teil auch mit tödlichem Ausgang, gekommen. Eine Unfallstatistik zeigt, dass seit Inbetriebnahme des Kreisverkehrs die Kreuzung, an der vorher noch 12 Todesopfer zu beklagen waren, nun ausgenommen kleiner Sachschäden praktisch unfallfrei ist. Dazu trägt auch bei, dass der auf die Verkehrsmenge abgestimmte Kreisel einen Außendurchmesser von 37 Metern aufweist, was auch für Schwerfahrzeuge kein Hindernis darstellt.

Das Kunstwerk von Prof. Schagerl ist rund 2,5 Meter hoch und aus Chrom-Nickelstahl gefertigt. Das fünfteilige Werk des bekannten Stahlplastikers, finanziert aus Mitteln der NÖ Kulturabteilung, soll Zeichen für den Ort, aber auch Markierungspunkt für das Pulkauer Tal sein. „Dieses Kunstwerk ist ein ganz auf die Verkehrssituation ausgerichtetes, leicht und schnell überschau- bzw. erfassbares, durch seine einmalige Form und Materialwirkung auffallendes Objekt. Es soll vordergründig richtungsweisende Impulse für einmündende Verkehrsteilnehmer abgeben und zugleich ein markantes, zeitnahes Merkzeichen für die Stadt Pulkau sein“, beschreibt Schagerl seine Stahlplastik.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at